



## Fleißige Heckengärtner

Seit nunmehr über 20 Jahren werden vom AKN mit verschiedenen Arbeitsgruppen Benjes-Hecken angelegt. Insbesondere in den Gemeinden Handeloh (1330 Meter) und Heidenau (1000 Meter) wurden größere Heckenanlagen errichtet. Hinzu kommen noch ca. 450 Meter in Wistedt, 300 Meter in Kakenstorf, 180 Meter in Welle und 100 Meter in Königsmoor. Insgesamt ergeben sich mehr als 3 Kilometer neu angelegte Hecken, verteilt an 15 Stellen in der SG Tostedt.

Bei den vom AKN errichteten Hecken handelt es sich um modifizierte Benjes-Hecken: Es wird ein Gestrüppwall vorwiegend aus Baumschnitt aufgeschichtet, in den junge Sträucher und Bäume gepflanzt werden, die sich dort vor Verbiss geschützt entwickeln können.



Eine Benjes-Hecke wird errichtet

## Ansprechpartner im AKN sind

Reinhard Kempe  
Wörmer Weg 3  
21256 Höckel  
04188-381, Fax: 04188-891095  
jureikempe@t-online.de

Henry Holst  
Avenser Str. 11  
21258 Heidenau  
04182-950191  
geliundhenry@aol.com

Claus Bohling  
Bremerstr. 51  
21255 Wistedt  
04182-291017, Fax: 04182-291018  
claus.bohling@industriieberatung-umwelt.de

Hans-Eckhard Miersch  
Imkerweg 34  
21255 Tostedt  
04182-5731  
sigeck@gmx.de

Uwe Quante  
Fischteichenweg 29  
21255 Dohren  
04182-8768, Fax: 04182-293965  
quante@aknaturschutz.de

Herausgeber:  
**Arbeitskreis Naturschutz**  
in der SG Tostedt e.V.

© Quante, AKN

# Hecken Lebensadern in der Landschaft

Die Natur geht alle an!  
Machen Sie mit im  
Naturschutz!

## Ökologische Bedeutung von Hecken

- \* Hecken sind Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen (Kräutern, Stauden, Sträuchern, kleinen Bäumen);
- \* Sie bieten Lebensraum für viele Wirbellose, Amphibien, Reptilien, Vögel und Kleinsäuger: sie dienen als Ansitz- und Singwarte, bieten Schutz und Deckung vor Witterung, Feinden und Störungen, sind Überwinterungsquartier, Wohn-, Schlaf-, Brut- und Nahrungsraum;



Das Pfaffenhütchen mit seinen prächtigen Früchten

- \* Sie vernetzen verschiedene natürliche und naturnahe Biotope miteinander,
- \* Sie erhöhen die Artenvielfalt in der Landschaft,
- \* Sie tragen damit zum biologischen Gleichgewicht in der Natur bei;
- \* Sie regulieren das Kleinklima.
- \* Sie erhöhen die landschaftliche Vielfalt und damit den Erlebniswert der Landschaft;
- \* Sie bieten Schutz vor Schneeverwehungen.

## Bedeutung von Hecken für die Landwirtschaft:

### Hecken

- \* bieten Windschutz;
- \* verhindern Schneeverwehungen,
- \* verhindern die Bodenerosion,
- \* fördern die Taubildung;
- \* verringern die Verdunstung,
- \* stabilisieren die Bodenfeuchte;
- \* schaffen einen Ausgleich sowohl der Bodentemperatur als auch der bodennahen Lufttemperatur,
- \* vermindern den Befall der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen mit tierischen Schädlingen durch die natürlichen Feinde der Schädlinge, die von den Hecken aus in die Felder einwandern,
- \* erhöhen insgesamt die landwirtschaftlichen Erträge der angrenzenden Felder.

## Geeignete Heckensträucher

Folgende Sträucher und Bäume sind in unserer Region besonders gut als Heckenpflanzen geeignet:

Sandbirke, Stieleiche,  
Schlehe, Vogelbeere,  
Schneeball, Schwarzer Holunder,  
Brombeere, Hundsrose,  
Salweide, Hasel,  
Pfaffenhütchen, Weißdorn,  
Vogelkirsche, Feldahorn.

Eine ausführliche Artenliste mit den genauen Standortansprüchen kann beim AKN angefordert werden.

## Vorteile einer BENJES-Hecke

- Sie bietet bereits vom 1. Jahr an Schutz, Unterschlupf, Brutraum und Nahrung für viele Kleintiere und Vögel;
- Sie bietet von Anfang an Wind- und Erosionsschutz ,
- Durch die Vielzahl von Pflanzen und Tieren, die sich ansiedeln, stellt sie auch in den ersten Jahren einen vielfältigen Lebensraum dar;
- Sie ist von Anfang an ein wichtiges Vernetzungselement, mit dem naturnahe Lebensräume in unserer landwirtschaftlich intensiv genutzten Landschaft verbunden werden;
- Sie ist sehr kostengünstig, denn der Baumschnitt kann z.B. von Straßenmeistereien erhalten werden, auf einen Zaun kann verzichtet werden.



Ein typischer Heckenbewohner:  
der Neuntöter